

	<p>Objekt: Amaseia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18288067</p>
--	---

Beschreibung

Zur Ära von Amaseia vgl. W. Leschhorn, *Antike Ären* (1993) 115-124. Stempelschaden auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Tyche steht in Vorderansicht, Kopf mit Polos nach l. Sie hält in ihrem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae) und in der r. Hand ein Steuerruder. Beiderseits die geteilte Jahresangabe ET - CH (= Jahr 208).

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 20.44 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	205-206 n. Chr.
	wer	
	wo	Amasya
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Septimius Severus (146-211)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- J. Dalaison, L'Atelier d'Amaseia du Pont (2008) 94 Typus 4 Nr. 207 a Taf. 21 (dieses Stück, 205/206 n. Chr.).